

VARIANTE A WEITERE UNTERSUCHUNG



PROJEKTSKIZZE - AUFZUG

STÄDTISCHES GYMNASIUM, ESCHWEILER



fischerarchitekten Partnerschaft mbB
Fischer Gottschalk Metzler Uwer Architekten

Lothringerstraße 61a 52070 Aachen
t +49 241 94 97 60 f +49 241 94 97 620
mail@fischerarchitekten.de
www.fischerarchitekten.de

Prof. Dipl.-Ing. Horst Fischer BDA
Dipl.-Ing. Manfred Gottschalk
Dipl.-Ing. Annette Metzler
Dipl.-Ing. Christian Uwer BDA

©2019

Inhalt

Städtisches Gymnasium Esweiler
Projektskizze Aufzug, 15.11.2019
weitere Untersuchung - Variante A

Objektbeschreibung	4
Variantenvergleich	6
Grundrisse	
Altbau UG, Anbau EG	10
Altbau EG, Anbau 1.OG.....	12
Altbau 1.OG, Anbau 2.OG	14
Altbau 2.OG, Anbau DG.....	16
Altbau DG.....	18
Schnitte.....	20

Objektbeschreibung

Städtisches Gymnasium Eschweiler
Peter-Paul-Straße 13
52249 Eschweiler

Das Hauptgebäude wurde als unterkellertes Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss erstellt und im Jahre 1912* eröffnet. Die äußere Erschließung des Gebäudes wird über einen straßenseitigen Haupteingang sowie einen (schul-)hofseitigen Hintereingang gewährleistet. Die innere Erschließung erfolgt über einen längs verlaufenden Flur entlang der Außenwand sowie zwei dort anschließenden oktogonalen Treppenhäusern.

Im Jahre 1968 erfolgte ein großer Anbau des westlichen Gebäudeflügels sowie ein Umbau des Ostflügels (Aufstockung mit Flachdach). Darüber hinaus wurde die Fassade des Hauptgebäudes im Jahr 1995/96* umfassend saniert. Mit der Aufstockung des westlichen Nebengebäudes von 1968 und dem Bau des zusätzlichen Treppenhauses im Jahr 2001*, erhielt das Gebäude-Ensemble schließlich den derzeitigen Ausbauzustand.

Das Gebäude ist als „Nr. 29 - Städtisches Gymnasium“ in der *Denkmalliste Teil A - Baudenkmäler im Gebiet der Stadt Eschweiler* eingetragen. Der gesamte Schulkomplex wird weiterhin aktiv als Schulbau genutzt.

Als Fortschreibung aus dem Jahr 2003, besteht ein aktuell gültiges Brandschutzkonzept aus dem Jahr 2012 (BFT Cognos GmbH).

Hauptgebäude



Ansicht Süd-West*

1916

Anbau Westflügel, Aufstockung Ostflügel



Ansicht Nord*

1968

*Quelle: www.gymnasiumeschweiler.de



Zur Überprüfung einer barrierefreien Erschließung des Städtischen Gymnasiums, wurde diese Projektskizze durch **fischer**architekten erstellt. Sie soll als Grundlage zur inhaltlichen Bewertung verschiedener Varianten und Maßnahmen, sowie deren bauliche Auswirkungen auf das denkmalgeschützte Gebäude aufzeigen.

Es wurden insgesamt vier verschiedene Varianten (A bis D) angefertigt, untersucht und auf Nutzungsaspekte sowie Umsetzbarkeit bewertet.

Nach Bewertung und Vergleich der Nutzungsaspekte sowie der voraussetzlichen Umsetzbarkeit, wird unter Berücksichtigung einer weiteren Untersuchung, eine Ausführungsempfehlung für Variante A gegeben.

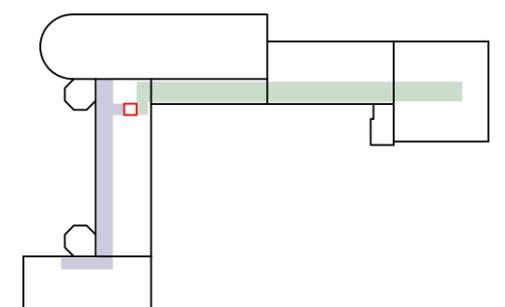
Aufgrund dessen werden für die Variante A die baulichen Eingriffe ermittelt sowie deren Auswirkungen auf die Nutzung und etwaiger Nutzungsanpassungen näher untersucht.

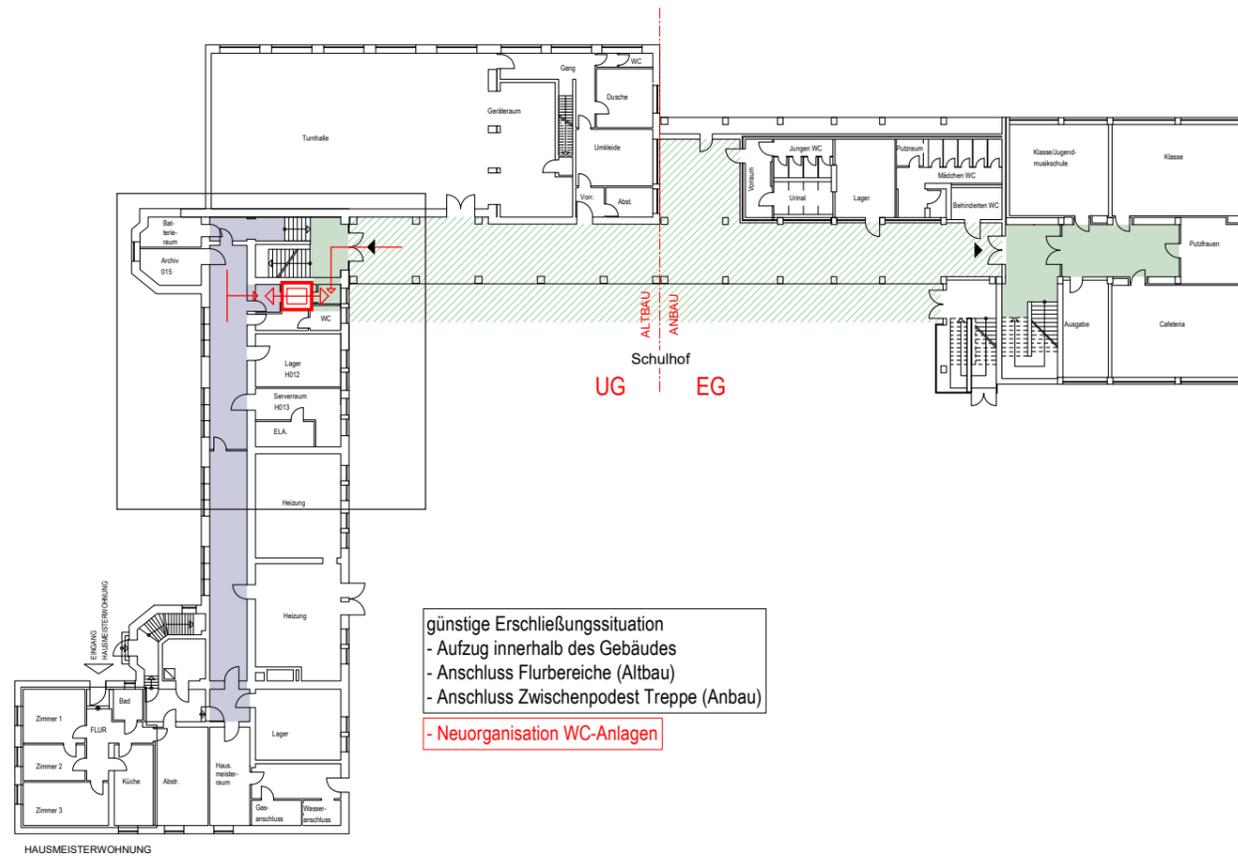
Bewertung und Vergleich der Nutzungsaspekte und voraussetzlichen Umsetzbarkeit > Ausführungsempfehlung und weitere Untersuchung von Variante A <

	<p>Variante A</p> <p>Aufzug als Durchlader Position seitlich der Treppe</p>	<p>Bewertung</p> <p>Umsetzung verhältnismäßig gut realisierbar</p>	
	<p>Variante B</p> <p>Aufzug als Ecklader Position seitlich Treppenpodest</p>	<p>Umsetzung realistisch, Einschränkungen in der Nutzung, u.U. Denkmalschutz schwierig, größerer Schacht und Aufzugskabine als Var A</p>	
	<p>Variante C</p> <p>Aufzug als Ecklader Position außerhalb des Gebäudes</p>	<p>Umsetzung aufwendig, u.U. Denkmalschutz schwierig, witterungsbedingte Ausfallzeiten Betrieb nur bei Außentemperaturen +5°C bis +40°C</p>	
	<p>Variante D</p> <p>D1 - Personenaufzug Position Flurkopf Anbau</p> <p>D2 - Aufzug nach Maschinenrichtlinie Position Treppenaue</p>	<p>Umsetzung sehr aufwendig bis nicht realistisch Anbindung DG Anbau unmittelbar realisierbar > keine barrierefreie Erschließung des Altbaus möglich!</p>	

VARIANTE A

Aufzug als Durchlader
Position seitlich der Treppe





günstige Erschließungssituation
 - Aufzug innerhalb des Gebäudes
 - Anschluss Flurbereiche (Altbau)
 - Anschluss Zwischenpodest Treppe (Anbau)
 - Neuorganisation WC-Anlagen

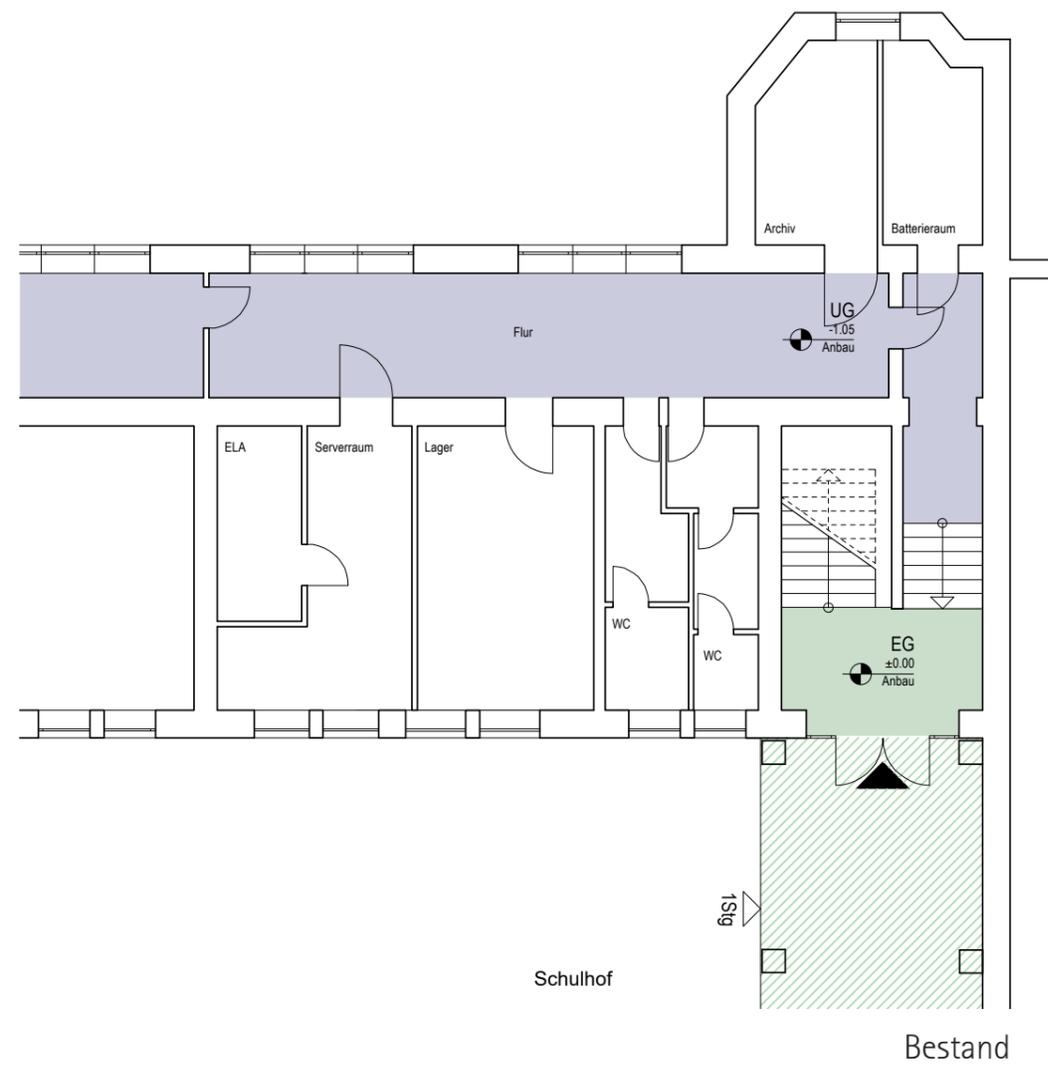


	Höhenniveau SCHULHOF		barrierefreie Erschließung durch Aufzug nicht möglich
	Höhenniveau ANBAU		Baukonstruktion NEU
	Höhenniveau ALTBAU		

AUFZUG
als Durchlüfter

Typ 2 nach DIN 18040-1, 630kg, 8 Pers.
Kabininnenmaß: mind. 110 x 140cm
Schachttinnenmaß: mind. 165 x 205cm

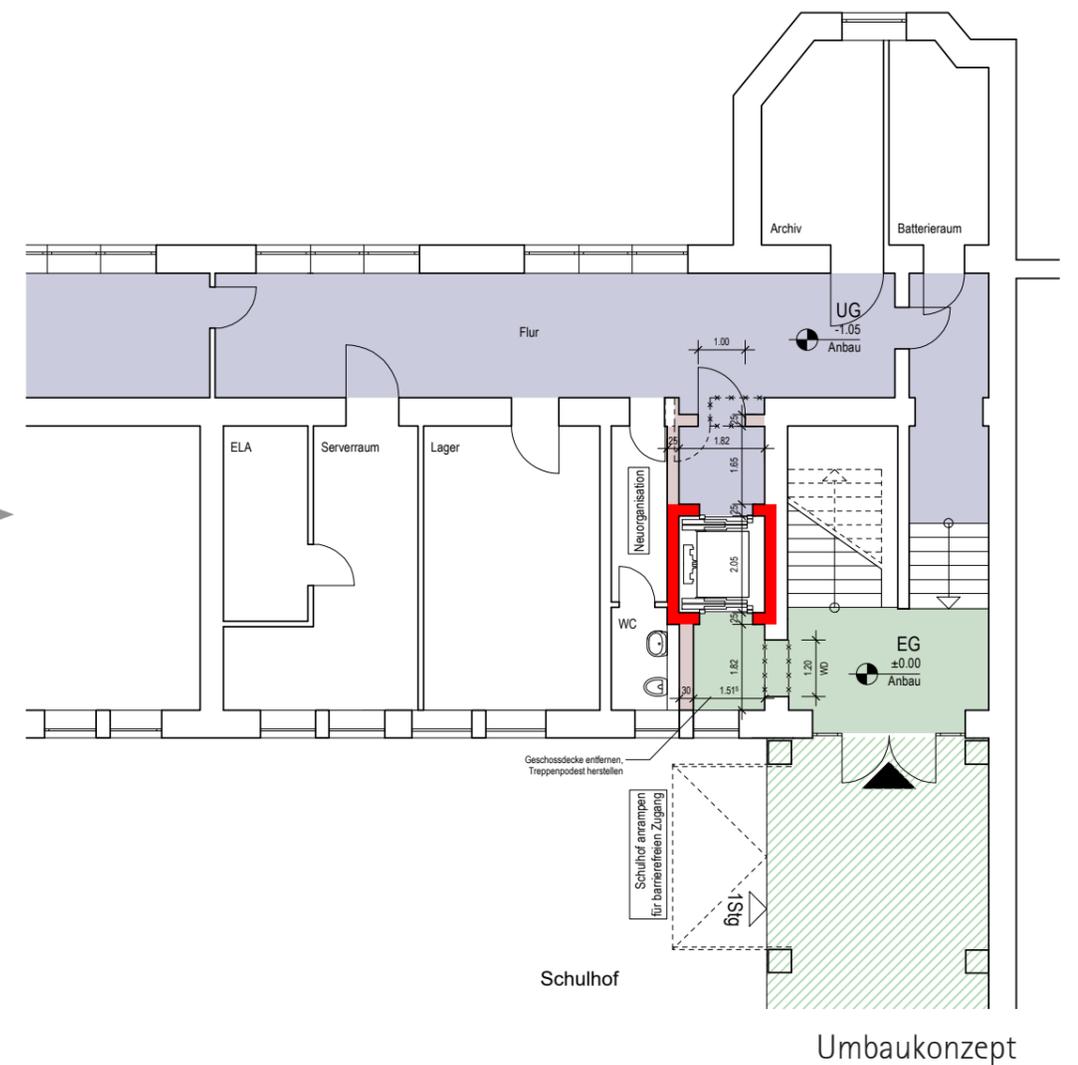
- Aufzug zugangsberechtigt
- separater Steuerungsschrank (kein Zugriff für Unbefugte)

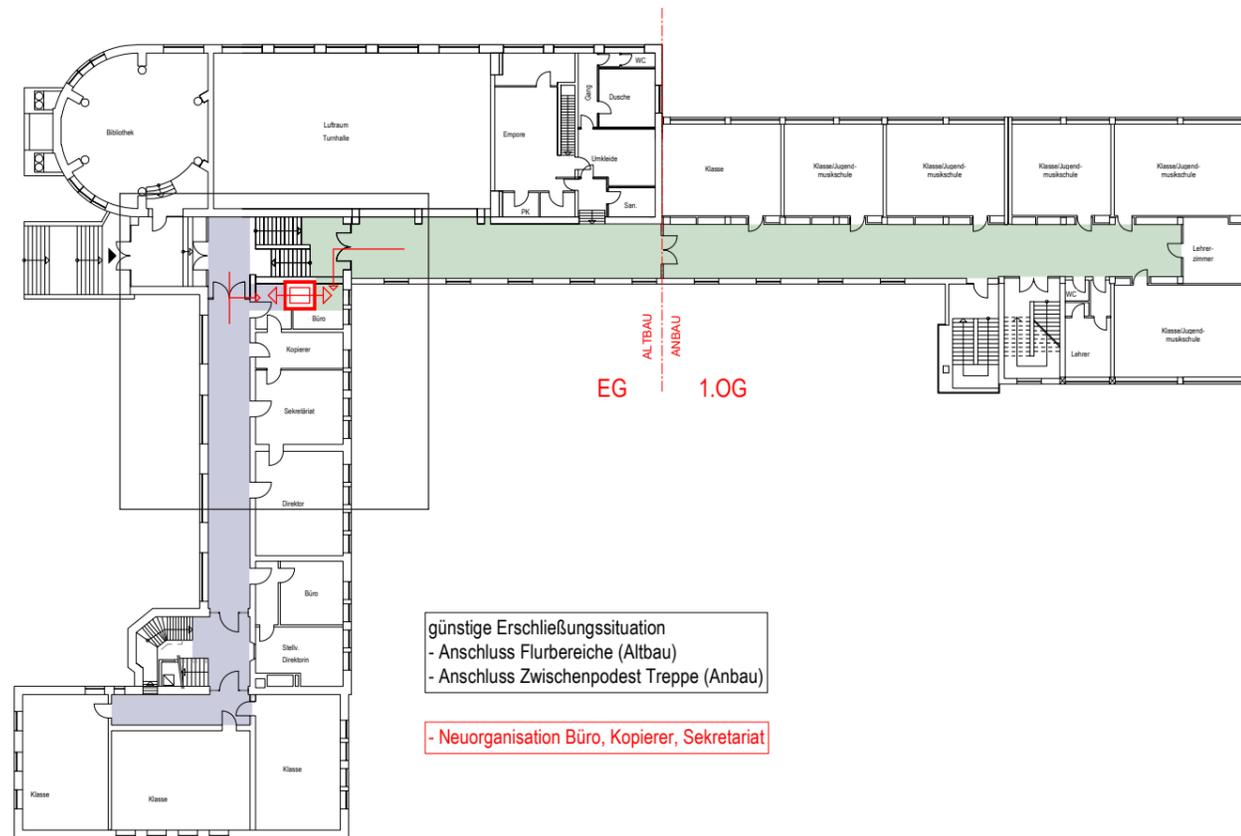


Neuorganisation
WC-Anlage

➔

Reduzierung Anzahl WCs





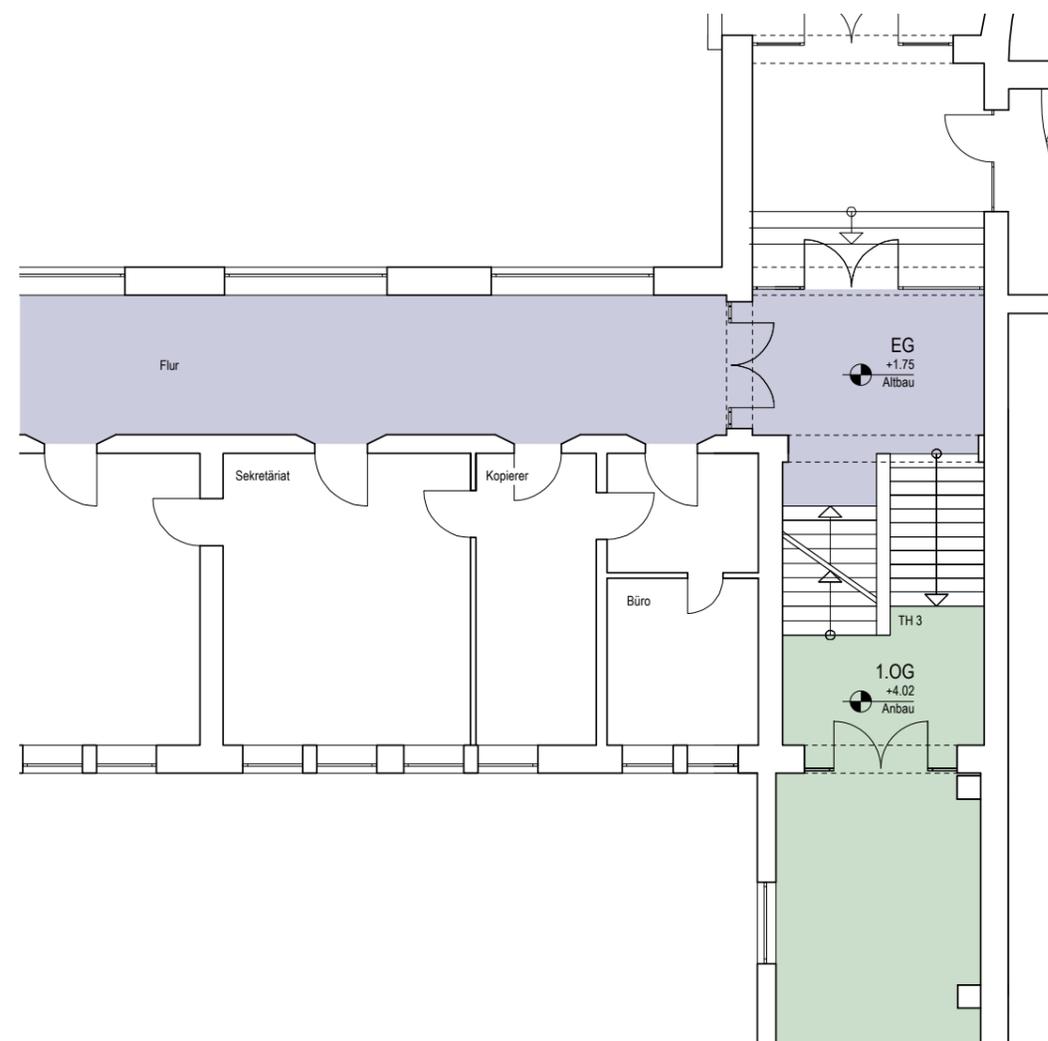


	Höheniveau SCHULHOF		barrierefreie Erschließung durch Aufzug nicht möglich
	Höheniveau ANBAU		Baukonstruktion NEU
	Höhenniveau ALTBAU		

AUFZUG
als Durchlüfter

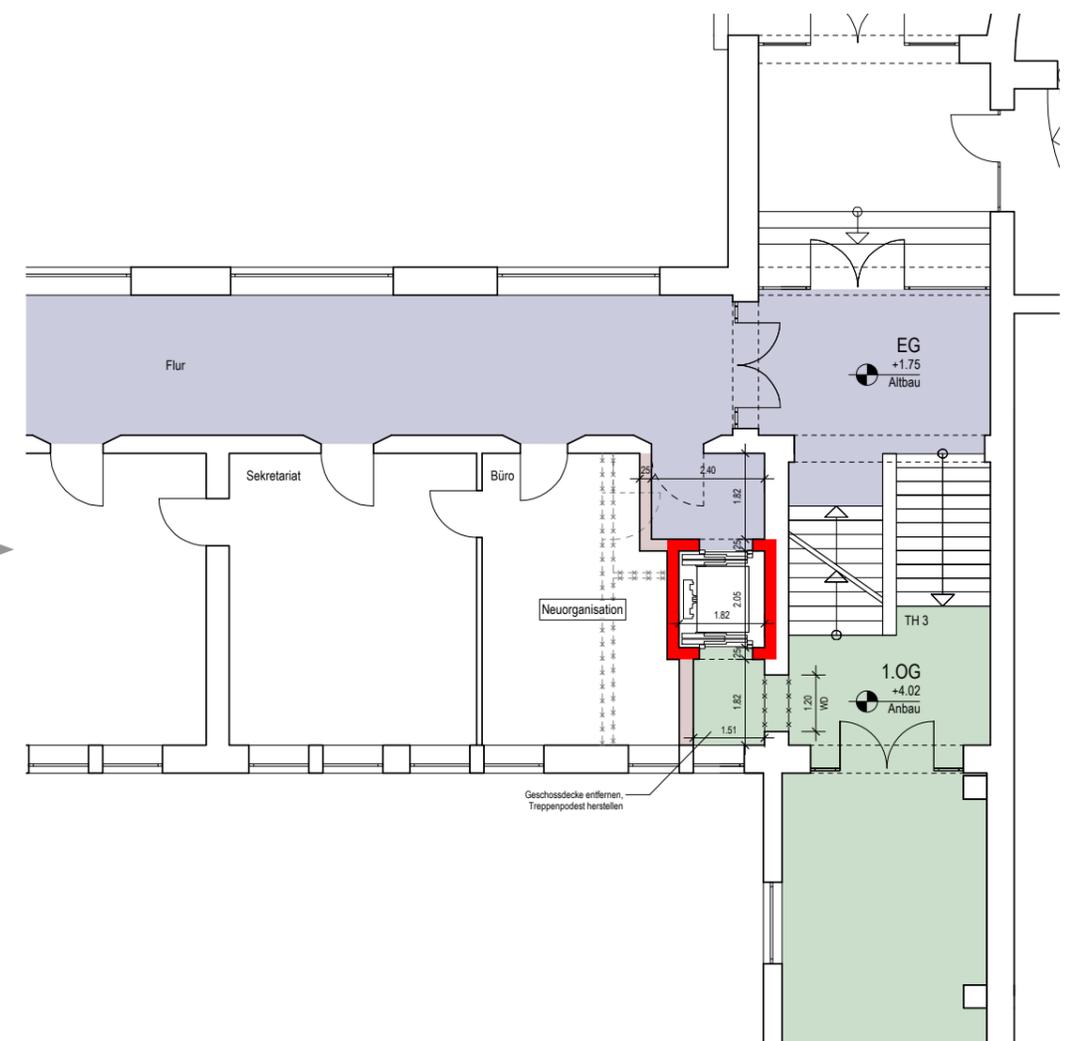
Typ 2 nach DIN 18040-1, 630kg, 8 Pers.
Kabininnenmaß: mind. 110 x 140cm
Schachttinnenmaß: mind. 165 x 205cm

- Aufzug zugangsberechtigt
- separater Steuerungsschrank (kein Zugriff für Unbefugte)

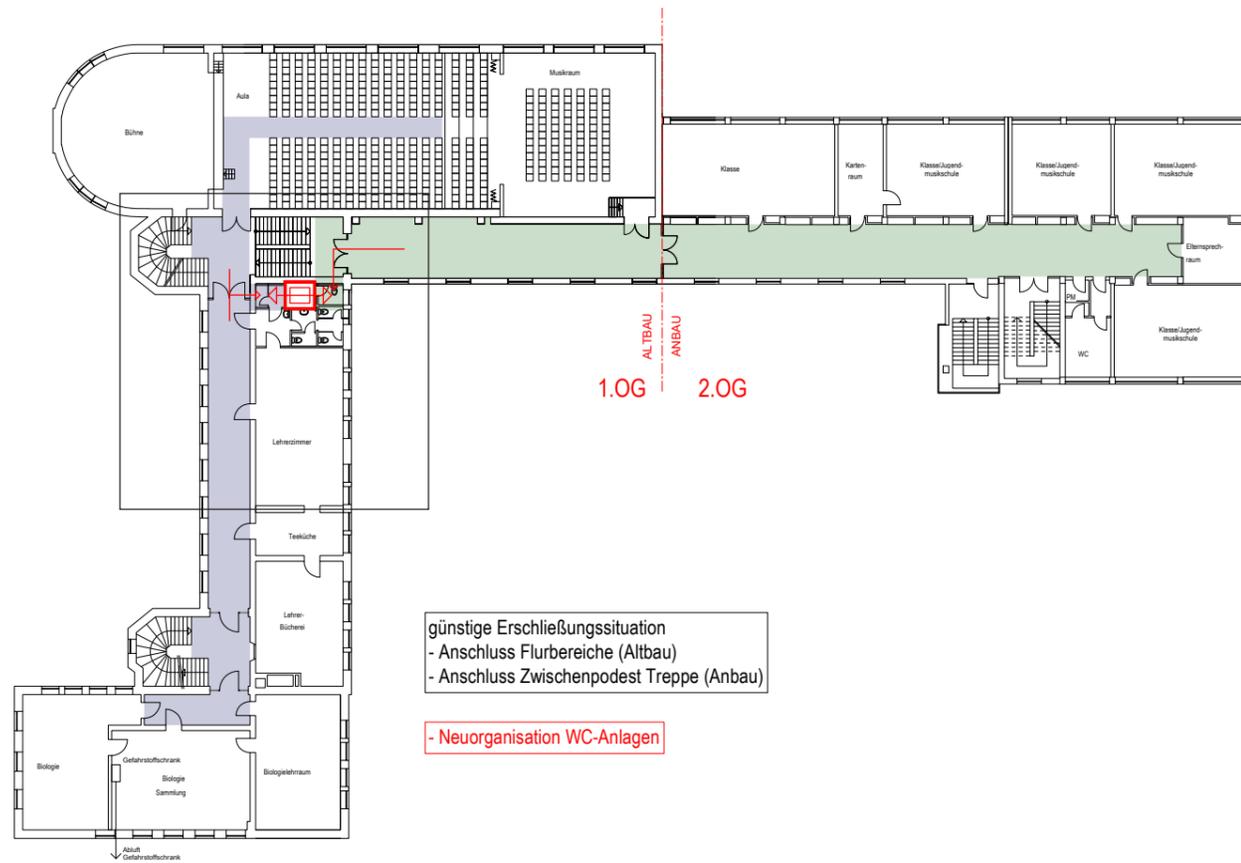


Bestand

Neuorganisation
Bürobereiche, Kopierer, Sekretariat



Umbaukonzept



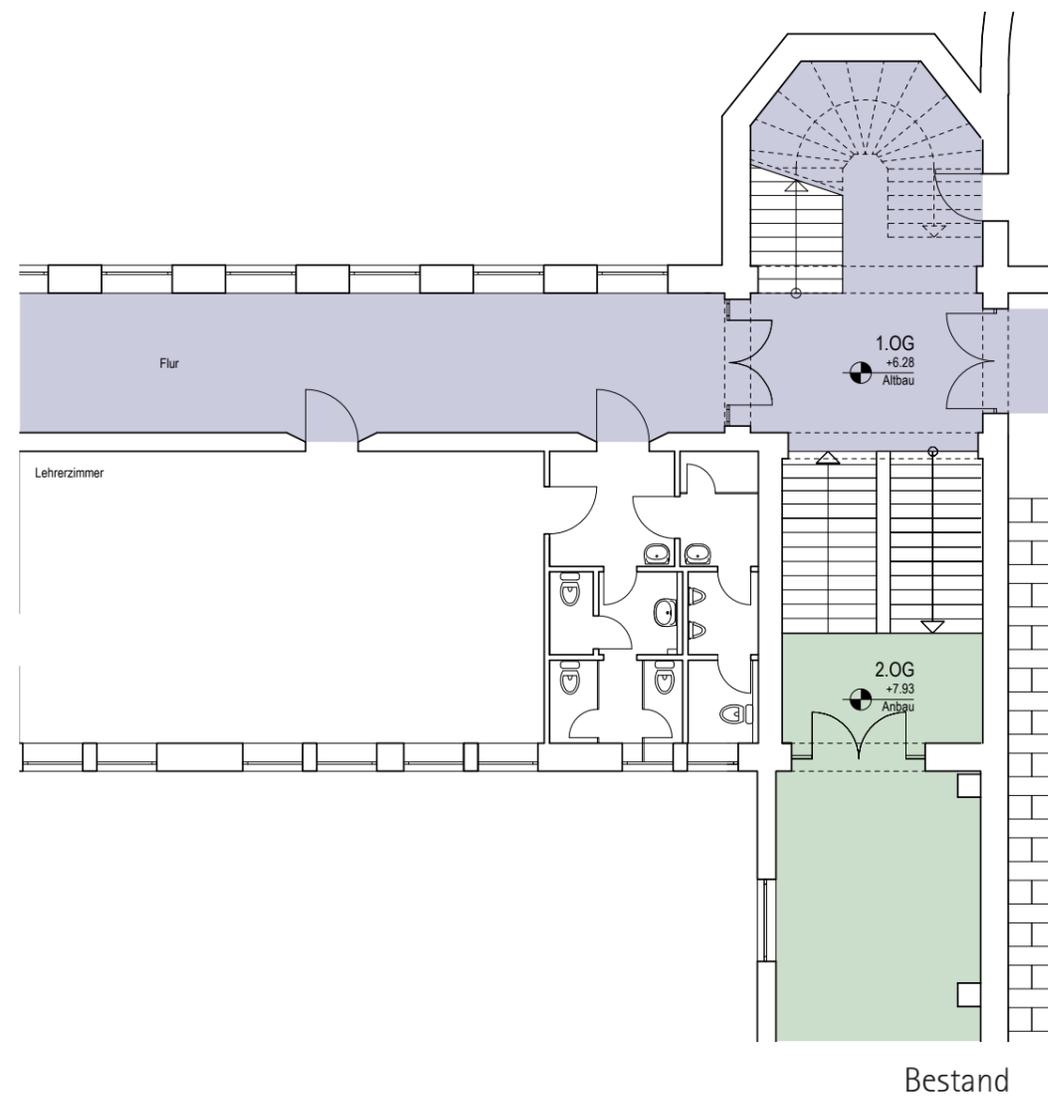


	Höheniveau SCHULHOF		barrierefreie Erschließung durch Aufzug nicht möglich
	Höhenniveau ANBAU		Baukonstruktion NEU
	Höhenniveau ALTBAU		

AUFZUG
als Durchläder

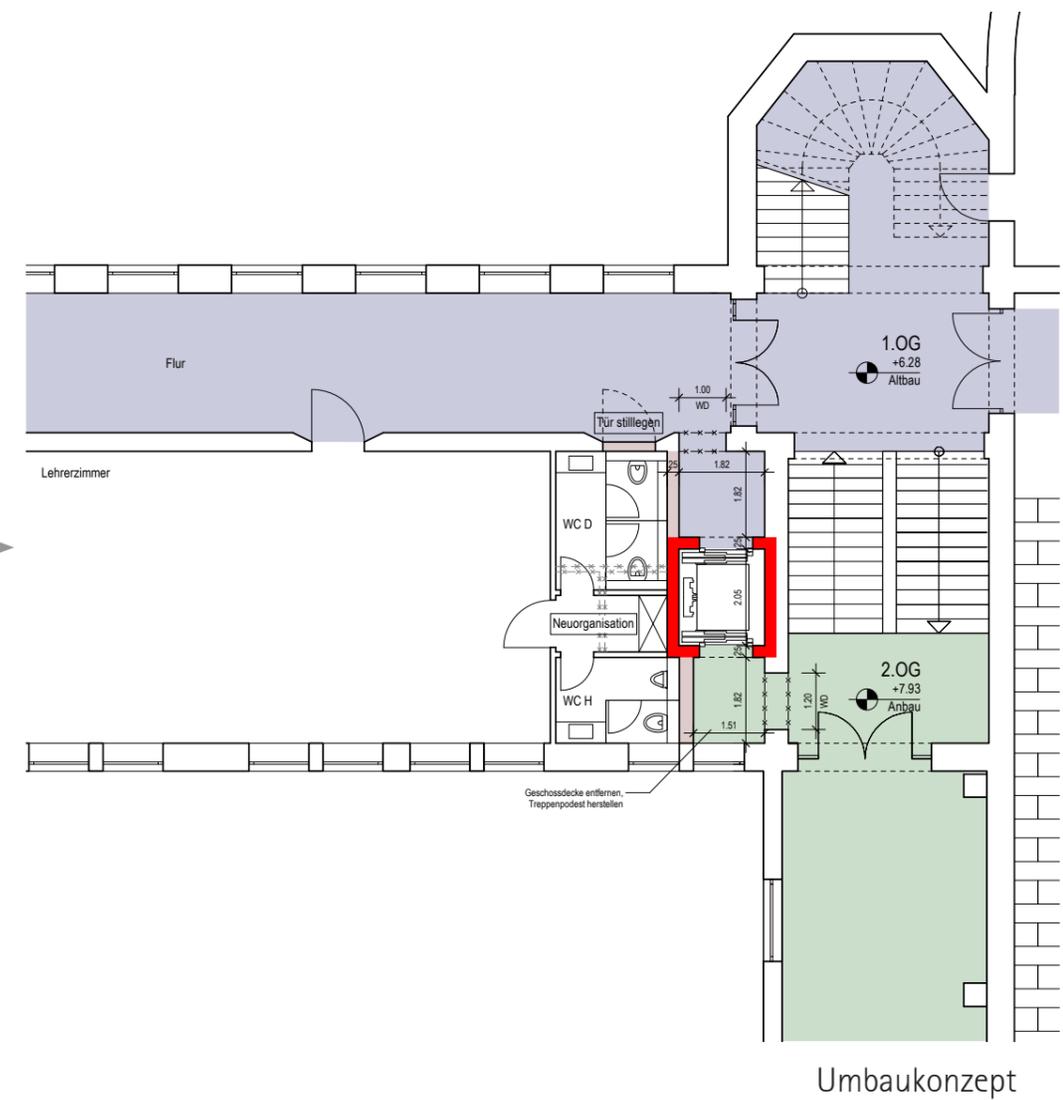
Typ 2 nach DIN 18040-1, 630kg, 8 Pers.
Kabininnenmaß: mind. 110 x 140cm
Schachttinnenmaß: mind. 165 x 205cm

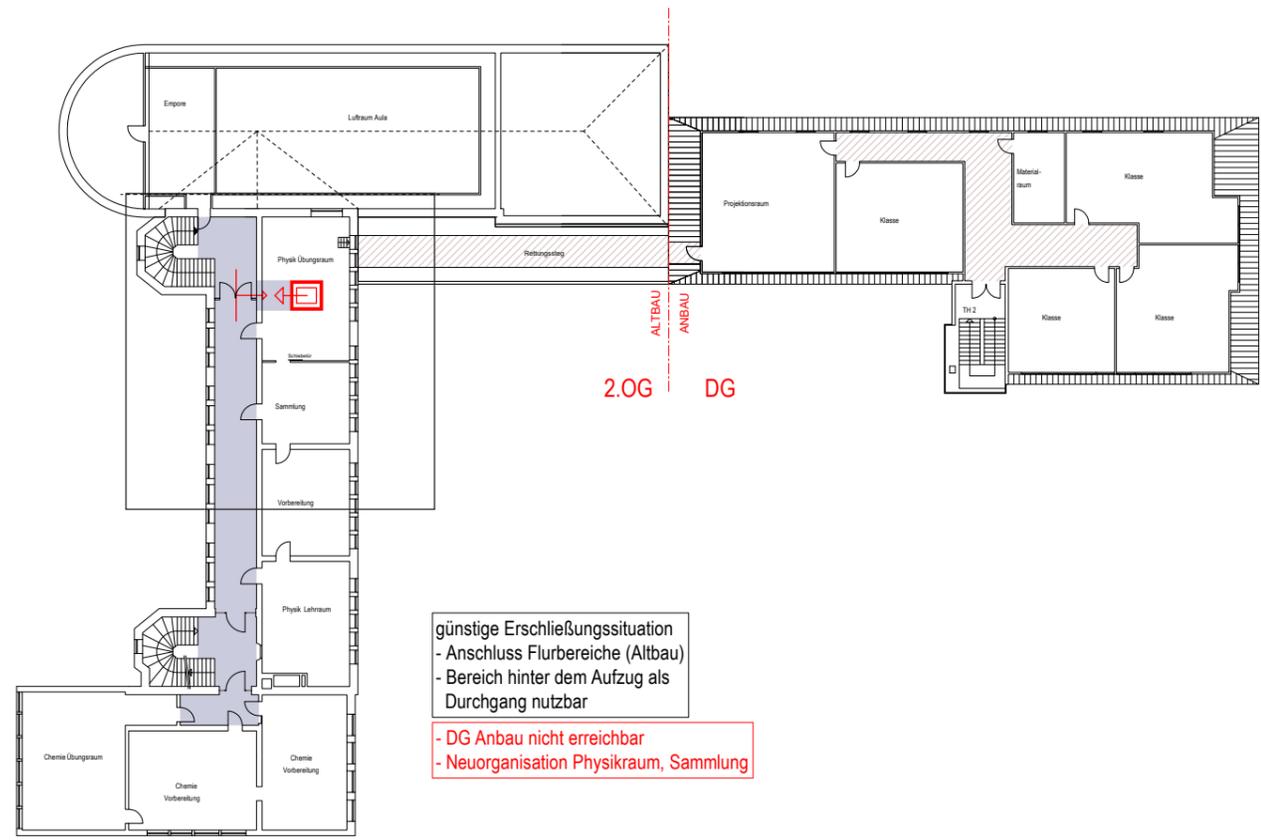
- Aufzug zugangsberechtigt
- separater Steuerungsschrank (kein Zugriff für Unbefugte)



Neuorganisation
WC-Anlage

Reduzierung Anzahl WCs





günstige Erschließungssituation
 - Anschluss Flurbereiche (Altbau)
 - Bereich hinter dem Aufzug als Durchgang nutzbar

- DG Anbau nicht erreichbar
 - Neuorganisation Physikraum, Sammlung

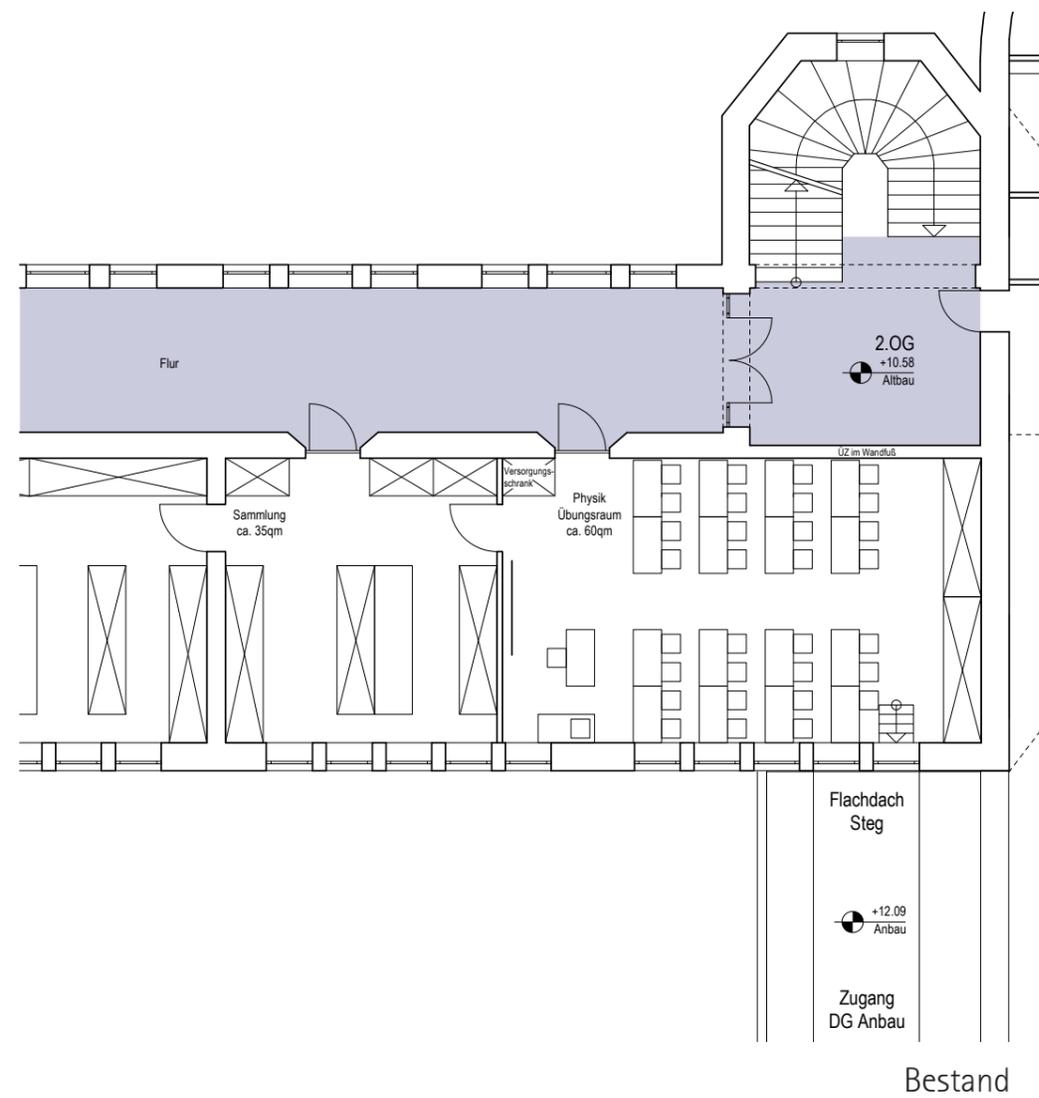


	Höheniveau SCHULHOF		barrierefreie Erschließung durch Aufzug nicht möglich
	Höheniveau ANBAU		Baukonstruktion NEU
	Höhenniveau ALTBAU		

AUFZUG
als Durchlader

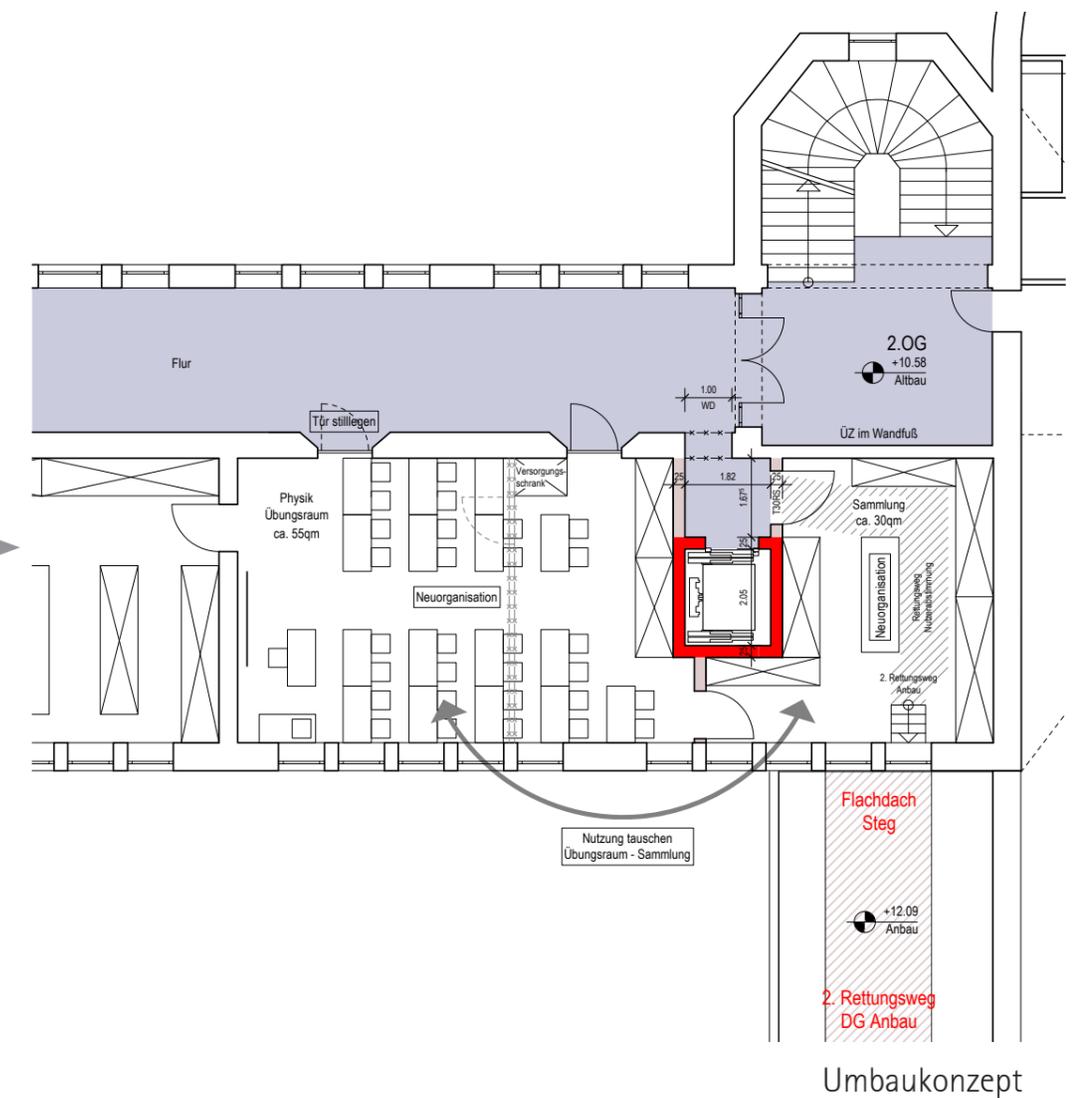
Typ 2 nach DIN 18040-1, 630kg, 8 Pers.
Kabininnenmaß: mind. 110 x 140cm
Schachttinnenmaß: mind. 165 x 205cm

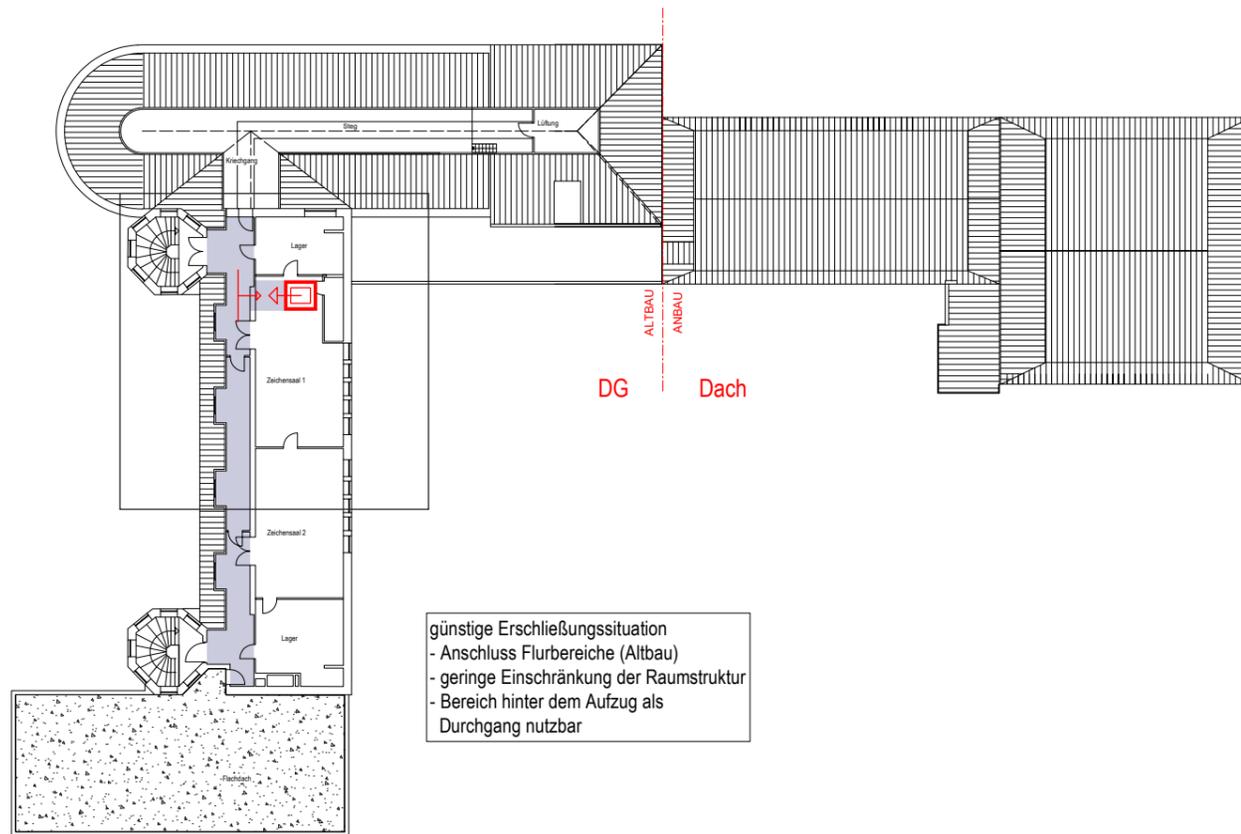
- Aufzug zugangsberechtigt
- separater Steuerungsschrank (kein Zugriff für Unbefugte)



Neuorganisation
Wechsel der Nutzungen
Physik Übungsraum, Sammlung

Physik Übungsraum
Erhalt Versorgungsschrank,
Medienversorgung unterhalb
der Decke versetzen





günstige Erschließungssituation
 - Anschluss Flurbereiche (Altbau)
 - geringe Einschränkung der Raumstruktur
 - Bereich hinter dem Aufzug als Durchgang nutzbar

VARIANTE A

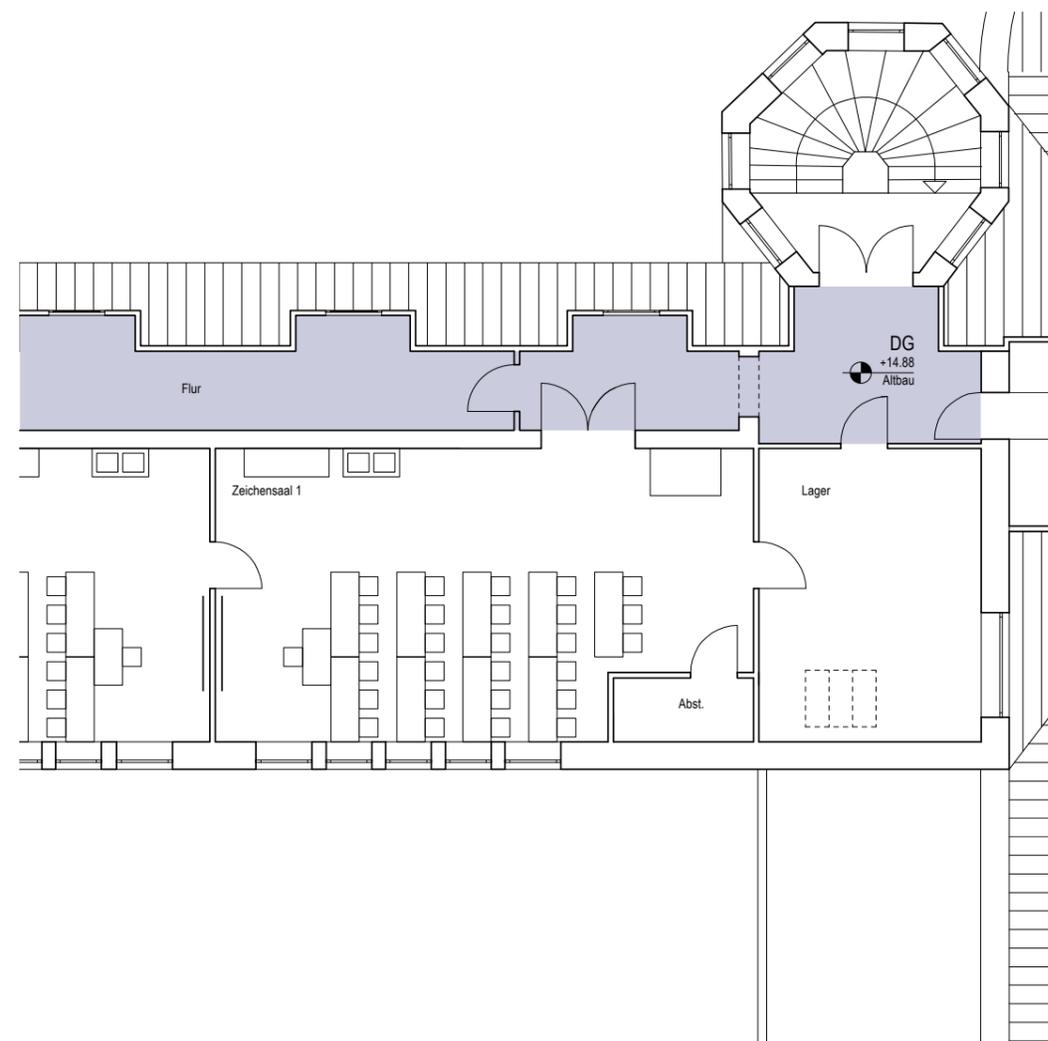


	Höheniveau SCHULHOF		barrierefreie Erschließung durch Aufzug nicht möglich
	Höheniveau ANBAU		Baukonstruktion NEU
	Höhenniveau ALTBAU		

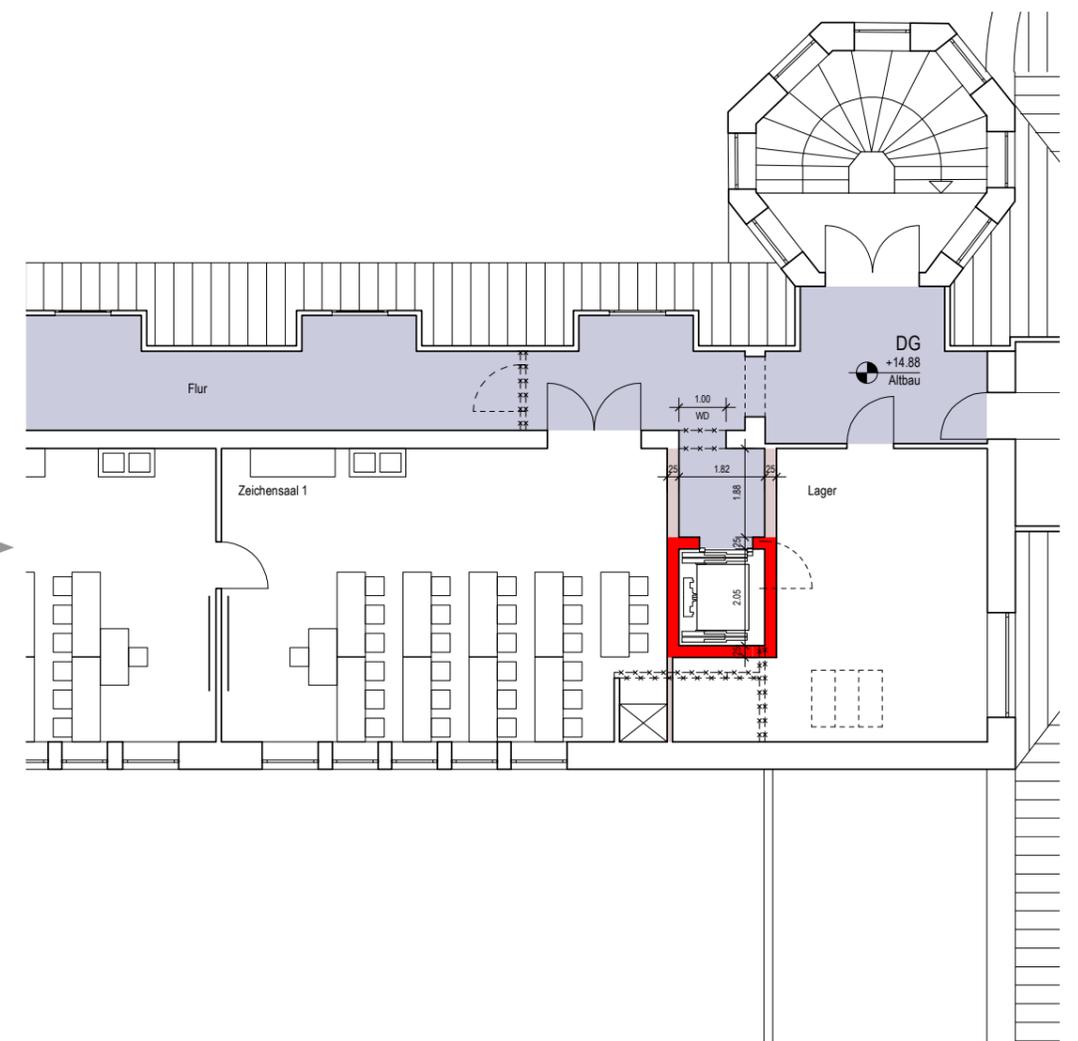
AUFZUG
als Durchlüfter

Typ 2 nach DIN 18040-1, 630kg, 8 Pers.
Kabininnenmaß: mind. 110 x 140cm
Schachttinnenmaß: mind. 165 x 205cm

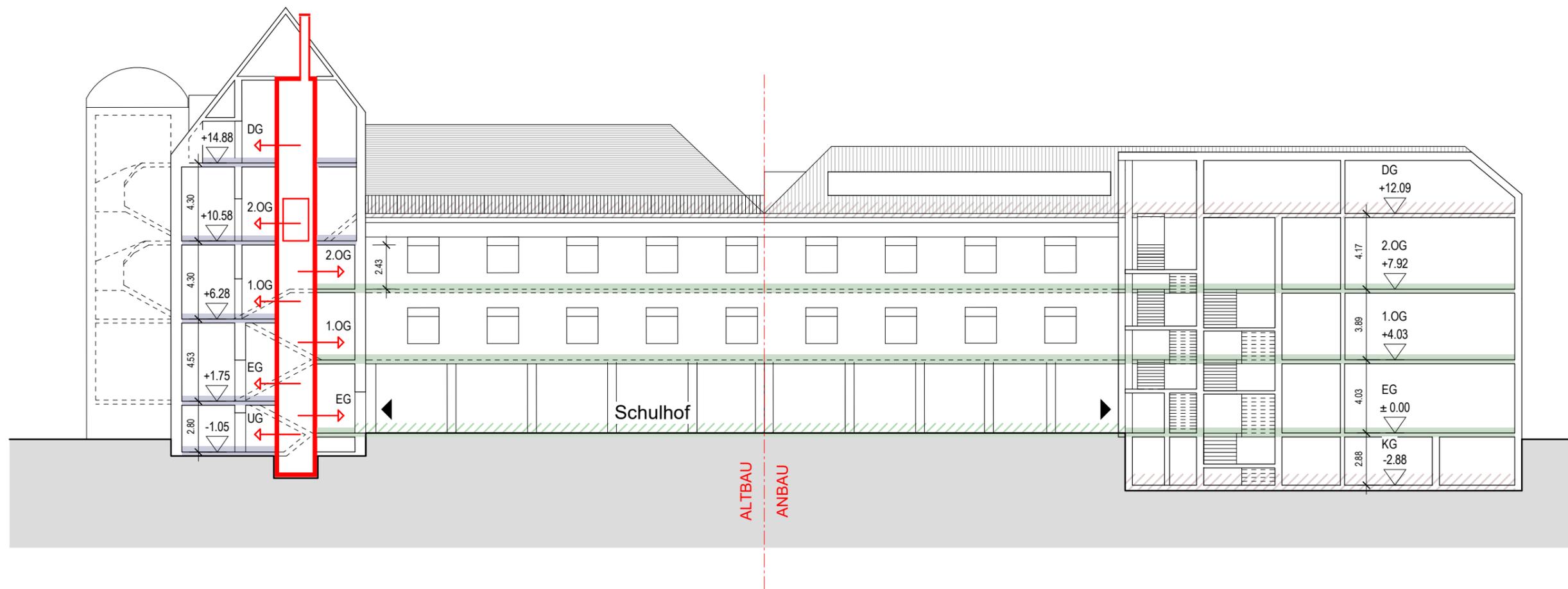
- Aufzug zugangsberechtigt
- separater Steuerungsschrank (kein Zugriff für Unbefugte)

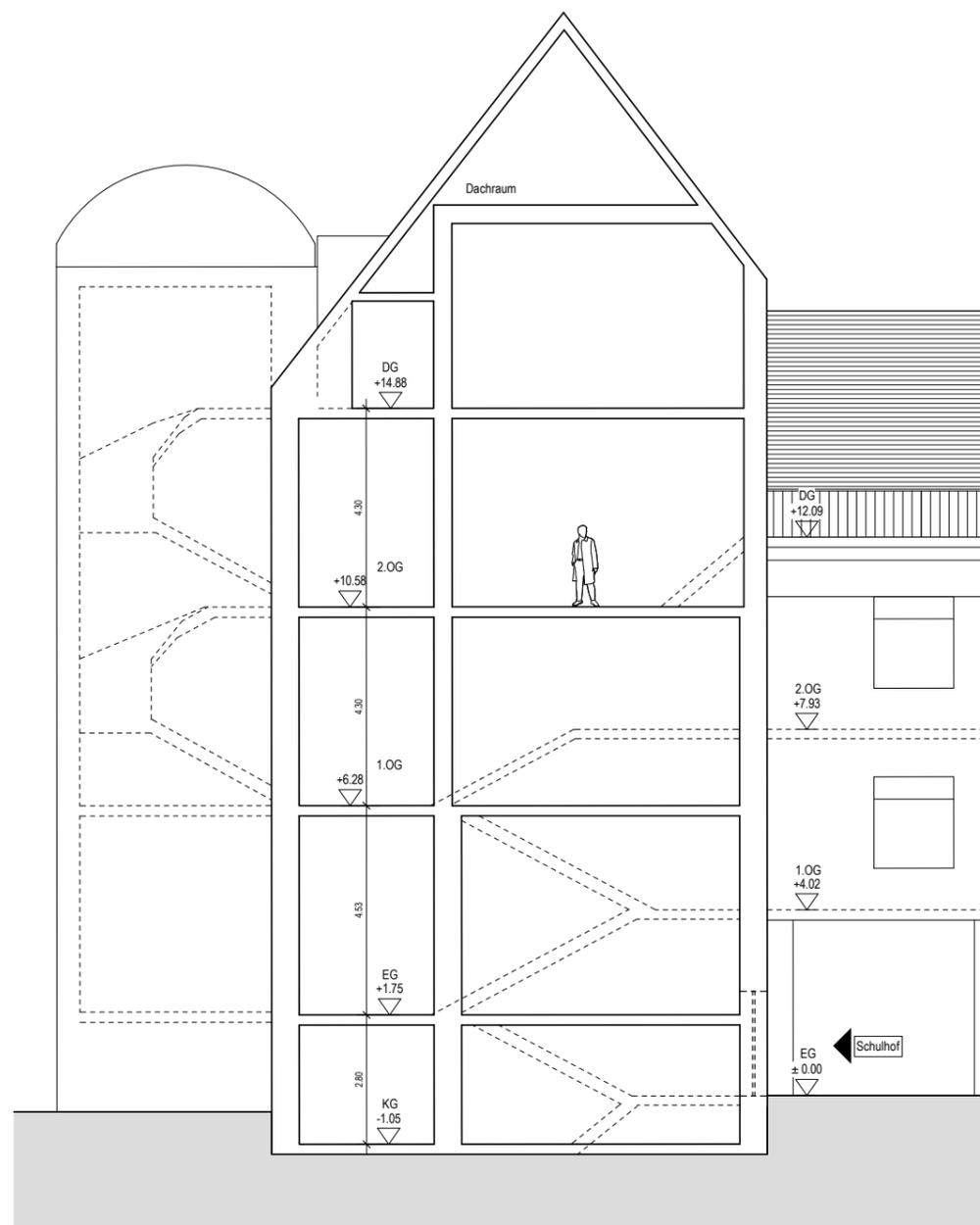


Bestand



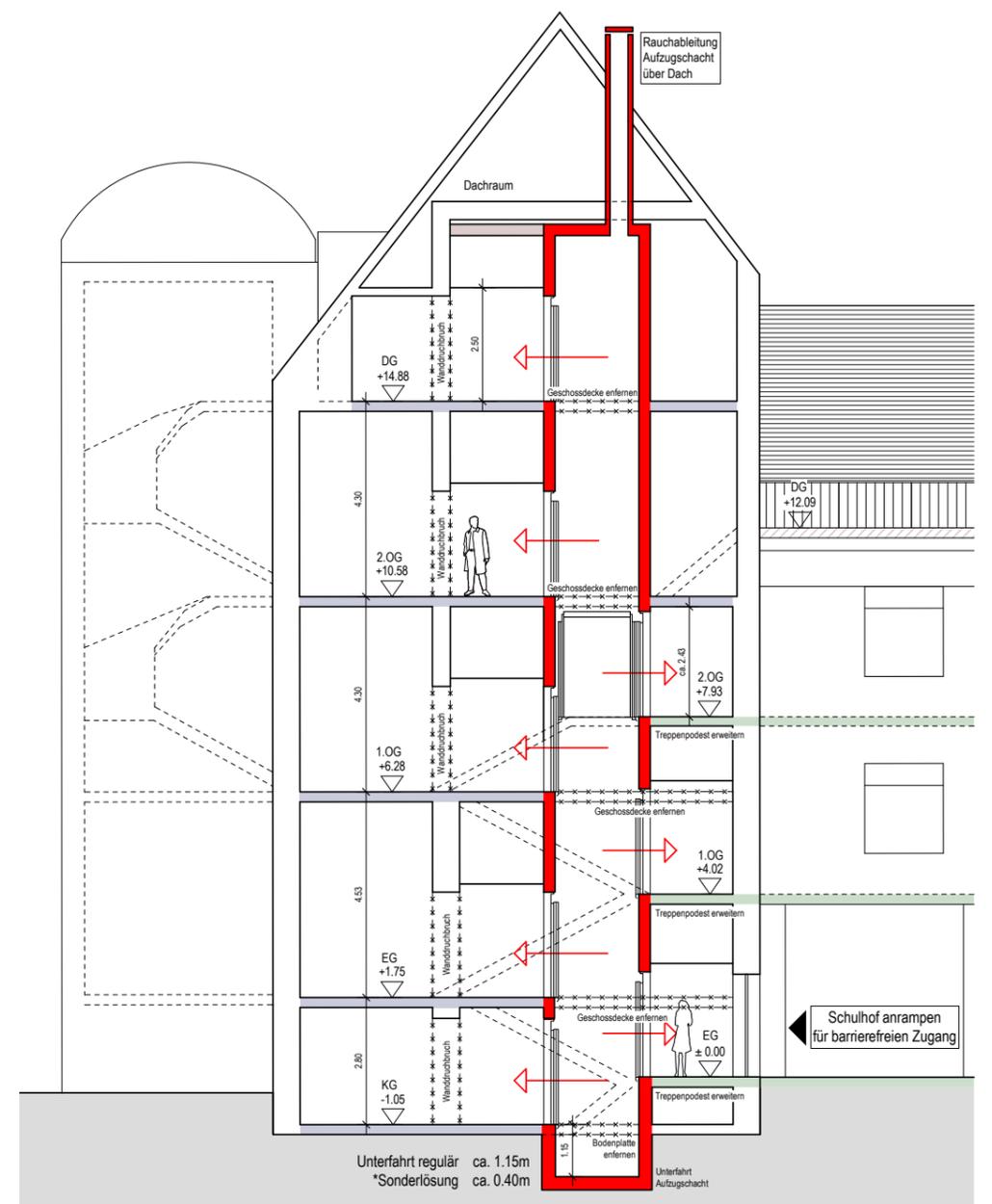
Umbaukonzept





Bestand

Neuorganisation
Einbau vertikale,
barrierefreie Erschließung



Umbaukonzept